

Chaotische 5. Klasse

Beitrag von „Sofie“ vom 4. Februar 2013 20:40

Ich finde das ganz interessant, was du schreibst. Denn ich - ebenfalls an einer schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsschule unterrichtend, allerdings als Referendarin - mache ganz ähnlich Erfahrungen. Wenn einer Schüler wirklich nicht will, und auch den Eltern es scheißegal ist, hat man einfach nichts in der Hand. Im Grunde bleibt dann nur noch die langwierige und arbeitsintensive Möglichkeit eine "Beziehung" zu den Schülern aufzubauen.

Meiner Meinung nach hast du eine ganz tolle Einstellung zu den Schülern. Du siehst und benennst die Probleme, ohne sie persönlich zu nehmen, aber siehst zugleich, dass die ganzen anstrengenden und nervigen Schüler eben trotzdem Menschen, mit ganz unterschiedlichen und teilweise ganz schrecklichen Biographien sind. Du verharmlosst und entschuldigst das Verhalten der Schüler nicht mit ihrer Herkunft, hast aber trotzdem Verständnis dafür, dass sie so sind, wie sie sind.

Ich glaube, dass ist genau die richtige Einstellung und damit wirst du auch Erfolg haben - früher oder später...

Ich habe dir jetzt wahrscheinlich nicht weiter helfen können, aber wollte es trotzdem mal loswerden 